

240ST



STREIFZÜGE DURCH DIE NACHBARSCHAFT
SOMMER AN DER SCHWENTINE

7

WBG AKTUELL
SANIERUNG UND UMBAU IN ELLERBEK

4

AKTUELLES AUS DEM QUARTIER
FISCHHALLENLAUF

24

AUSFLUGSTIPP
OBSTCAFÉ WARLEBERG

26



INHALT

WBG AKTUELL

Editorial	2
Mitarbeiterportrait: Wir sind die Drei	3
Aktuelle Baumaßnahmen	4
Vertreterversammlung 2016	14
Unser soziales Engagement über die DESWOS	28
Impressum	31

AKTUELLES AUS DEM QUARTIER

Neue Angebote im Port 9	20
Neues aus dem Atelier-Café	22
Ostufer-Fischhallenlauf 2016	24

STREIFZÜGE DURCH DIE NACHBARSCHAFT WELLINGDORF

Sommer an der Schwentine	7
Das GEOMAR: Internationale Meeresforschung in Wellingdorf	8
Buchhandlung Jetzek: Bücher für das Ostufer	10
Café LUNA: Kleine Auszeit mit Blick aufs Wasser	12

TIPPS & TERMINE

Unsere Buchtipps für den Sommer	16
Rezepttipp: Saftiger Mandarinenkuchen	17
Anschauen: »Uwe geht zu Fuß«	18
Anhören: »WellBad«	18
Veranstaltungen: Musik & Kultur auf dem Ostufer	19
Unser Ausflugstipp: Das Obstcafé Warleberg	26

RÄTSEL & KINDERSPASS

Malen nach Zahlen	30
Kreuzworträtsel	30
Sudoku	30

EDITORIAL

MOIN MOIN,

2 sicherlich haben Sie sich schon gewundert, dass Sie im letzten
3 Jahr keine »Von uns für Sie« in Ihrem Briefkasten vorgefunden
4 haben.
14 Wir haben die »kreative Pause« genutzt und uns Gedanken
28 über die Genossenschaftszeitung gemacht. Wir finden: Es ist
31 mal wieder Zeit für eine Generalüberholung!

Was ist neu? Zuallererst natürlich der Name: »24OST«. »24OST«?
20 Ganz einfach: Die 24 steht für unser Postleitzahlengebiet und
22 das OST stellvertretend für alle Ostufer-Stadtteile Kiels. Fortan
24 möchten wir nicht nur eine Zeitung für unsere Mitglieder und
Stammleser aus Ellerbek und Wellingdorf sein, sondern auch
für Leser aus den Stadtteilen Gaarden und Neumühlen-Diet-
richsdorf – also eine Zeitung für das ganze Ostufer!

7 Inhaltlich haben wir auch einige Veränderungen vorgenom-
8 men: Neu sind zum Beispiel unsere Ostufer-Veranstaltungs-
10 tipps und die Rubrik »Streifzüge durch die Nachbarschaft«. Hier
12 widmen wir uns in jeder Ausgabe einem anderen Bereich des
Kieler Ostufers, stellen Menschen vor, die hier leben und
arbeiten, beleuchten Bekanntes, Neues und Wissenswertes –
und wer weiß: Vielleicht lernen Sie das Ostufer von einer neuen
Seite kennen...

18 In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen tollen Sommer
auf dem Kieler Ostufer!

26 Ihre

.....
Doris Schwentkowski, Geschäftsführender Vorstand



30
30
30

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

» WIR SIND DIE DREI

... Auszubildenden der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG! «

Mit großen Erwartungen haben wir uns bei der mittelständischen Genossenschaft am Ostufer beworben und wir haben es nicht bereut! Das vorweg: Der Beruf Immobilienkaufmann/frau ist viel interessanter als er klingt.

Wir arbeiten während der Ausbildung zwar oft am Schreibtisch, erleben aber aufgrund der Außentermine immer wieder viel Abwechslung. So lernt man die verschiedensten Menschen und Lebenssituationen kennen. Und das macht nicht nur Spaß, sondern erweitert auch den Erfahrungshorizont und fördert die soziale Kompetenz.

Es ist die interessante Mischung aus Büro und Kundenkontakt, aus Theorie und Praxis, die diesen Ausbildungsberuf spannend und abwechslungsreich macht.

Während der Ausbildung zur Immobilienkauffrau durchlaufen wir die unterschiedlichen Abteilungen unserer Genossenschaft, was uns zu Experten in sämtlichen Fragen rund um Haus, Wohnung oder Grundstück machen soll.

Nach dem Abschluss haben wir viele Möglichkeiten, die Karriere voranzutreiben. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es bei Wohnungsunternehmen, Bauträgern, Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen, Immobilienmaklern usw. Also wie Sie sehen, ist das ein Beruf mit Zukunft.

Falls wir uns noch nicht kennengelernt haben, wird sich die Gelegenheit bestimmt noch bieten. Wir freuen uns sehr, in Zukunft auch Ihr Ansprechpartner sein zu dürfen und Sie in allen Angelegenheiten zu unterstützen.

Ihre



Svetlana Peters (26 Jahre),
2. Ausbildungsjahr



Kim Wüllner (20 Jahre),
1. Ausbildungsjahr



Vanessa Vetter (21 Jahre),
1. Ausbildungsjahr

AKTUELLE BAUMASSNAHMEN IN DER GENOSSENSCHAFT

SANIERUNG UND UMBAU IN ELLERBEK

Um unser Ziel – unseren Mietern ein modernes und schönes Wohnumfeld zu bieten – zu erreichen, investieren wir jedes Jahr in die Pflege der Wohnquartiere und die Gestaltung der Außenanlagen. Doch manchmal müssen auch umfangreichere Baumaßnahmen auf den Weg gebracht werden, wie zum Beispiel die energetische Modernisierung und Sanierung von älteren Gebäuden. In manchen Fällen reicht eine Sanierung leider nicht aus...

AWO Servicehaus Ellerbek: Abriss und Neubau der Häuser Peter-Hansen-Straße 122-124 und 126

2015 haben Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen, die Häuser Peter-Hansen-Straße 122-124 und 126 abzureißen und auf dem Gelände drei neue Gebäude mit einer Tagespflege und 54 Wohnungen, davon 48 im Betreuten Wohnen, zu errichten.

Bereits in 2014 war die AWO mit der Bitte an die Genossenschaft herangetreten, das Haus Peter-Hansen-Straße 126 neu-/umzubauen. Im Rahmen der Standortsicherung plante die AWO, neben der vollstationären Pflege in der Peter-Hansen-Straße 128, ihr pflegerisches Angebot in Ellerbek/Wellingdorf durch eine Tagespflege für 19 Personen zu erweitern.

Das Kieler Architekturbüro Ax5 wurde beauftragt, den Bestand zu untersuchen und die beim Umbau der Peter-Hansen-Straße 128 (2010 – 2012) gewonnen Erkenntnisse in die Machbarkeitsstudie einfließen zu lassen. Diese ergab, dass die Verwendung der bestehenden Gebäude Peter-Hansen-Straße 122-124 (Vorkriegsbau) und 126 (Nachkriegsbau aus den 1950er Jahren) für die geplante Nutzung als Tagespflege und für eine nachhaltige Wohnnutzung nach zeitgemäßen Standards weder funktional, bautechnisch und auch wirtschaftlich nicht sinnvoll ist.



Abriss der Peter-Hansen-Straße 122-124

Ende Oktober und Mitte November 2015 haben wir unseren Mieter/-innen in einer Veranstaltung die geplante Baumaßnahme zusammen mit den Architekten vom Architekturbüro Ax5 vorgestellt. Es schlossen sich Einzelgespräche mit den Mieter/-innen und den Mitarbeiter/-innen der AWO an.

In vollem Gange

Anfang 2016 haben die letzten Mieter/-innen der Peter-Hansen-Straße 122-124 und 126 ein neues Zuhause gefunden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Mieter/-innen ganz herzlich für ihr Entgegenkommen bei den notwendigen vorbereitenden Maßnahmen bedanken.

In der 19. KW wurde das Haus Peter-Hansen-Straße 126 abgerissen, in der 24. KW das Haus Peter-Hansen-Straße 122-124. Die Abrissarbeiten werden sich voraussichtlich bis Ende Juli hinziehen. Mit dem Aushub der Baugrube ist im Spätsommer/Frühherbst zu rechnen.

Wir bemühen uns, die Unannehmlichkeiten, die diese Baumaßnahme mit sich bringt, im erträglichen Rahmen zu halten. Unseren Bestandsmieter/-innen in der Peter-Hansen-Straße 128 und 130 möchten wir für ihre Geduld und ihre Nervenstärke danken.

.....
Ihre Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG



GG

**Greve & Greve
GmbH Breiholz**

Tel.: 043 32-99 77 0
Fax: 043 32-99 77 99

Teleskoparbeitsbühnen im Verleih
18 m Arbeitshöhe, Selbstfahrer

**Betoninstandsetzung
Korrosionsschutz
Wärmedämmung
Mauerwerkstrockenlegung
Spezialbeschichtung**

Wir sind Mitglied in der Landesgütegemeinschaft Bauwerkserhaltung und Betoninstandsetzung S-H e.V. Fachbetrieb gem. WHG § 19 Mitglied in der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V.

Kroll GmbH

Bauausführungen



Julius-Brecht-Str. 24
24148 Kiel
Tel.: 0431 - 33 36 74

- **Maurerarbeiten**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bäder + Küchen**





Ausführung von Maler- und Lackierarbeiten
 Farb- und Raumkonzepte, Tapezierarbeiten
 Wärmedämmung, Betoninstandsetzung
 Fassadenbeschichtungen, Bodenbeschichtungen

Raum für Farbe

Zanoth, Malerfachbetrieb

Michael Zanoth, Haselbusch 16, 24146 Kiel
 Mobil: 0151 - 400 33 950, Tel.: 0431 - 98 36 444
www.maler-zanoth.de



- Teppich
- Linoleum
- PVC
- Laminat



Inhaber Th. Olschewski

Rosenweg 1 | 24245 Kirchbarkau | Mobil: 0177 / 31 60 799
 Fax 04302 / 96 49 96 | E-Mail: bodenbelaege@gmx.net



Bodenbeläge
 Th. Olschewski



Seit über 40 Jahren
**Perfekter Sonnenschutz
 für Ihr Zuhause**

Markisen
 Rollläden
 Sonnenschutzsysteme
 Steuerungssysteme
 Insektenschutzsysteme
 Vordächer



24113 Kiel · Stadtrade 18
 (zwischen Plaza und CITTIPARK)
 Tel. 0431-68 89 98 · www.staal.de



STAAL
 JALOUSIEN | ROLLADEN | MARKISEN

mein Sonnenschutz





STREIFZÜGE DURCH DIE NACHBARSCHAFT

In unseren »Streifzügen durch die Nachbarschaft« widmen wir uns in jeder Ausgabe der »24OST« einem anderen Bereich des Kieler Ostufers, stellen Menschen vor, die hier leben und arbeiten, beleuchten Bekanntes, Neues und Wissenswertes – und wer weiß: Vielleicht lernen Sie das Ostufer von einer neuen Seite kennen...

Erreichen kann man die Schwentinemündung z. B. mit der Buslinie 11 Richtung Dietrichsdorf, Ausstieg an der Haltestelle Wellingdorf, oder mit einem Dampfer der Schwentinelinie, Ausstieg Anleger Wellingdorf.

AUF DEM OSTUFER UNTERWEGS

SOMMER AN DER SCHWENTINE

Die Schwentinemündung in Wellingdorf ist ein besonderer Ort auf dem Ostufer, den selbst manche Kieler nicht richtig kennen, der aber unbedingt einen Besuch wert ist. »Eine der schönsten Ecken Kiels«, betonte auch Bürgermeister Todeskino in einer kurzen Ansprache anlässlich der gelungenen Umgestaltung der Schwentinemündung (2005 – 2010).

Kleine Cafés und viele Sitzmöglichkeiten laden seitdem mit wunderschönem Blick auf die Kieler Förde zum Verweilen ein.

Auf dem Wasser tummeln sich Segler, Ruderboote und Stand-Up-Paddler, viele Anwohner gehen spazieren oder genießen die Ruhe auf einer der Sitzbänke in dem kleinen Park am Nordufer. Manch ein Student von der nahegelegenen FH in Dietrichsdorf wurde auch schon beim Lernen gesehen.

Am schönsten ist es hier in den Abendstunden, wenn die Sonne über dem bereits schattigen Westufer untergeht und ihre letzten Strahlen auf das Ostufer wirft.

DAS GEOMAR

INTERNATIONALE MEERESFORSCHUNG MITTEN IN WELLINGDORF

In Wellingdorf leben vorwiegend Familien und Senioren, es ist ein ruhiger und gemütlicher Stadtteil – nicht unbedingt ein Ort an dem man eines der wichtigsten Meeresforschungszentren der Welt vermuten würde. Aber warum eigentlich nicht? Direkt neben dem Seefischmarkt am Schwentineufer, liegt das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, eines der weltweit führenden Institute, das sich der Erforschung der Zusammenhänge von Ozean und Klima, des menschlichen Einflusses auf das Ökosystem Meer, der Rohstoffe aus dem Meer und der Untersuchung mariner Naturgefahren widmet.

Einer breiten Öffentlichkeit ist das GEOMAR vor allem durch den Bestseller-Roman »Der Schwarm« (2004) von Frank Schätzing bekannt. In seinem Science-Fiction-Thriller verknüpfte der Autor seine fiktive Geschichte über eine neue maritime Lebensform, die die Menschheit bedroht, geschickt mit meereswissenschaftlichen Fakten und gewährte damit unzähligen Lesern einen verständlichen Einblick in die oft komplexen wissenschaftlichen Inhalte der Meeresforschung. Im Vorfeld führte Schätzing damals intensive Hintergrundrecherchen in der meereswissenschaftlichen Bibliothek des GEOMAR durch und wurde dabei von den Wissenschaftlern tatkräftig unterstützt: »Die Kieler Forscher waren immer sehr entgegenkommend, mir die komplexen Sachverhalte der aktuellen Meeresforschung mit sehr viel Geduld zu erklären«,

so Schätzing später. Zum Dank tauchen das Institut und einige Wissenschaftler wieder in seinem Roman auf, der mittlerweile mehr als vier Millionen Mal verkauft wurde.

Expeditionen in die ganze Welt

In ihrer Komplexität könnte man die Erforschung der Meere mit der Erforschung des Weltraums vergleichen. Beide Forschungsbereiche sind schwer zugänglich, hochgradig komplex und benötigen aufwendige Technik und Messverfahren. Aber vermutlich ist die Rückseite des Mondes mittlerweile besser erkundet als unsere Ozeane: Die Meere bedecken rund 70 Prozent der Erdoberfläche und doch wurden bisher nur um die zehn Prozent erforscht, insbesondere die Tiefsee ist noch weitgehend unergründet. Unter der Wasseroberfläche eröffnen sich fremdartige Welten, in denen viele noch unbekannte Arten leben. Allein in den letzten zehn Jahren hat GEOMAR-Forscher Uwe Piatkowski mehr als fünf neue Tintenfischarten in der Tiefsee entdeckt.

Um die unerforschten Geheimnisse zu lüften, wartet das GEOMAR mit einer modernen Forschungsflotte auf, zu der vier eigene Forschungsschiffe, die Unterwasserroboter KIEL 6000, PHOCA und ABYSS sowie das einzige bemannte deutsche Forschungstauchboot JAGO gehören.

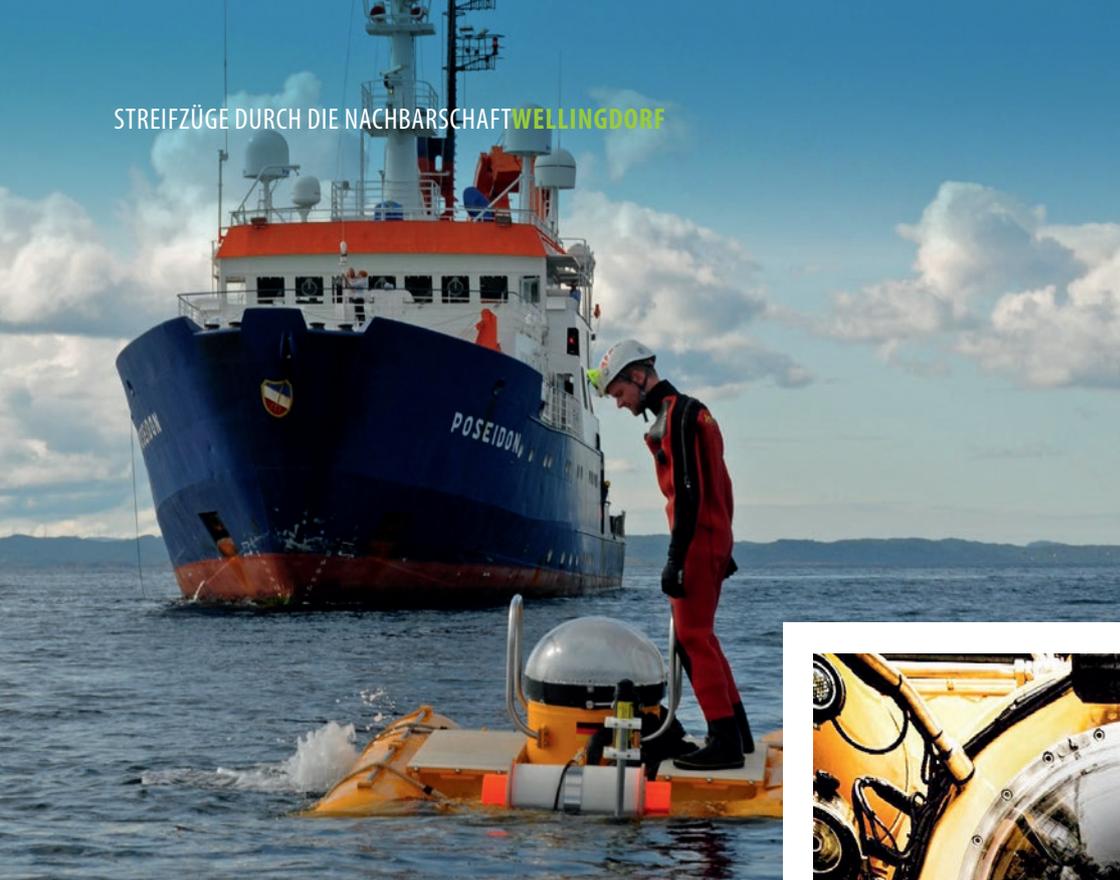


Bild links: Die POSEIDON wartet am Seefischmarkt auf ihren nächsten Einsatz. (Foto: Maike Nicolai, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)

Bild mittig: Forschungstauchboot JAGO im Einsatz vor Norwegen (Foto: Maike Nicolai, GEOMAR)

Bild unten: Forschungstauchboot JAGO (Foto: Stefan Stuhr, Kontakt via: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)



Zum Einsatz kam das Tauchboot zuletzt Anfang des Jahres auf einer Expedition nach El Hierro, der kleinsten Insel der Kanaren, um Informationen über den 2011 ausgebrochenen Unterwasser-Vulkan zu sammeln.

Mit JAGO können zwei Wissenschaftler mehrere Stunden bis zu 400 Meter in die Tiefe tauchen, um die Unterwasserlandschaft zu kartieren, zu filmen oder um Proben mit dem Greifarm einzusammeln. Das Absinken in die Tiefe vergleicht Meeresgeologe Mark Hannington mit dem Absinken in einen Traum, da es sehr schnell dunkel und still wird, sobald man unter die Wasseroberfläche taucht. Bei jedem Tauchgang fühlt sich JAGO-Pilot Jürgen Schauer privilegiert, »an Stellen zu kommen, wo noch nie ein Mensch war.«

Die GEOMAR-Flotte unternimmt jedes Jahr Expeditionen in die ganze Welt und arbeitet mit vielen internationalen Forschungsinstitutionen zusammen – gemeinsam sammeln sie Forschungsdaten, um Erkenntnisse über die Zukunft unseres Planeten zu gewinnen. Die nächste Expedition führt die GEOMAR-Forscher diesen Sommer – zwischen die Westküste Alaskas und die Ostküste Sibiriens – in die weit entfernte Beringsee. Gemeinsam mit russischen und amerikanischen Kollegen erforschen sie dort die Verschiebungen der Kontinentalplatten und die Auswirkungen von vulkanischen Aktivitäten auf die

Umwelt innerhalb der letzten 50 Millionen Jahre. Denn »nur wer seine Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft«, wusste schon Wilhelm von Humboldt.

.....

Mehr über die GEOMAR-Forschung erfahren Sie in der öffentlichen Vortragsreihe »WissenSchaffen«: Alle zwei Monate berichtet ein Wissenschaftler des Instituts leicht verständlich über ein aktuelles Thema der Ozeanforschung und dessen Bedeutung für den Menschen.

Nächster Termin: 13. September 2016, Prof. Dr. Ulf Riebesell
*»Wie reagiert das Ökosystem Meer auf menschliche Einflüsse?«
 Wischhofstraße 1-3 (Hörsaal 8), 24148 Kiel, 10 Uhr, Eintritt frei
www.geomar.de*



BUCHHANDLUNG JETZEK

BÜCHER FÜR DAS OSTUFER

Nicht weit vom GEOMAR entfernt, befindet sich in der Schönberger Straße eine Ladenzeile mit kleinen Geschäften – mittendrin die einzige Buchhandlung des Kieler Ostufers.

Wenn man den Laden betritt, begrüßt einen als erstes das herzliche Lächeln von Inhaberin Gabriele Kaps und man fühlt sich sofort wohl. Die Bücherreihen reichen fast bis an die Decke und überall gibt es etwas zu entdecken: versteckte Bücher, gefiederte Gäste und mysteriöse rote Pfeile...

Das Sortiment ist breit aufgestellt und bietet Literatur für jeden Geschmack und Anlass – von den neuesten Bestseller-Romanen über klassische Stoffe hin zu Kochbüchern, Ratgebern und Jugendbüchern. Diese Vielfalt ist Gabriele Kaps wichtig: »Nicht jeder liest nur Titel, die den deutschen Buchpreis erhalten haben – auch Unterhaltungsliteratur ist wichtig!«

2012 übernahm Gabriele Kaps – eigentlich gelernte Bankkauffrau – die Buchhandlung von der Vorbesitzerin Frau Jetzek. Das Angebot kam etwas überraschend, aber sie wusste sofort, dass sie zusagen würde. Damals arbeitete sie hier bereits seit mehr als zwölf Jahren und der Laden war zu einem zweiten Zuhause geworden.

Seit vier Jahren wird sie tatkräftig von ihrer Tochter Lena unterstützt, die sich zunächst »nur ein wenig um die Buchhaltung kümmern wollte«, aber nun fester Bestandteil des Ladens ist und sich ebenso charmant wie ihre Mutter um die Kunden kümmert. Ein richtiger Familienbetrieb.

Für jeden Leser das passende Buch

Die persönliche Beratung, der Service und die Zeit, die sich alle drei Mitarbeiterinnen für ihre Kunden nehmen, sind das Herzstück des Familienunternehmens. Dinge, die man beim Online-Shopping und bei manch großer Buchkette schmerzlich vermisst. Die meisten ihrer Kunden kennt Gabriele Kaps schon seit Jahren und weiß genau, welche Bücher Ihnen gefallen könnten. Manche steuern aber auch zielgerichtet ihre langjährige Mitarbeiterin Manuela Merl an, diese ist unter den Kunden als Spezialistin für Kriminalromane & Thriller bekannt und hat immer neue Titel in petto, die die richtige Dosis Nervenkitzel bereithalten. Andere Kunden widmen ihre Aufmerksamkeit sofort dem Büchertisch mit der Überschrift »Diese Bücher haben wir gerne gelesen«, denn hier stehen immer die aktuellsten Empfehlungen der drei Damen.



Zurzeit sind dies z. B. Michael Köhlmeiers »Das Mädchen mit dem Fingerhut« oder Abbas Khiders »Ohrfeige«. Sucht man hingegen ein Kinder- oder Jugendbuch, erkundigt man sich am besten bei Lena Kaps. Sie sichtet täglich die unzähligen Leseexemplare der Verlage und hat ein Gespür für gute Geschichten.

Diese persönliche Beziehung schätzen nicht nur die Wellingdorfer, sondern auch viele Kunden aus den Nachbargemeinden und schauen regelmäßig bei Gabriele Kaps vorbei. Wer es einmal nicht schafft, sein Buch abzuholen, dem wird es persönlich zu Hause vorbeigebracht – frei Haus.

Immer was Neues

Man merkt Gabriele Kaps an, dass sie ihre Arbeit liebt. Sie ist immer offen für neue Dinge und Quell innovativer Ideen. Schon seit vielen Jahren veranstaltet sie regelmäßig Lesungen und holt Newcomer- und Bestseller-Autoren in die kleine Buchhandlung, wie z. B. Meike Winnemuth, Dörte Hansen oder Eva Almstädt. Manchmal entstehen Veranstaltungen auch durch Ideen von den Kunden: Seit neuestem gibt es z. B. einen Lesekreis und regelmäßige Abende, an denen Kunden in kleiner Runde ihre Lieblingsbücher vorstellen können. Von Kochbuch bis Krimi ist dabei alles erlaubt! Und wer schon immer mal eine Buchhandlung für sich ganz alleine haben wollte, für den ist »Einschließen & Genießen« genau das Richtige: Nach Ladenschluss hat man die Buchhandlung ganz für sich und kann auf der Suche nach Lesestoff bei Wein und Knabberien in Ruhe durch Hunderte von Büchern stöbern.

Eine tolle Einrichtung sind auch die Lesepatenschaften für Kinder- und Jugendbücher: Jugendliche können neue Bücher kostenlos ausleihen und »probelesen«, als kleine Gegenleistung schreiben sie für die Buchhandlung eine kurze Kritik über das Buch. Und wer könnte Bücher besser beurteilen als die Zielgruppe selbst...

Diese Mischung aus neuen Ideen, Freude an der Arbeit, persönlicher Beratung und familiärer Atmosphäre macht die Buchhandlung Jetzek zu einem ganz besonderen Ort auf dem Kieler Ostufer.



Bild links: Dreiergespann – Lena Kaps, Gabriele Kaps und Manuela Merl (v. links)

Bild mittig: Inhaberin Gabriele Kaps

Bild oben: Lena Kaps, Gabriele Kaps und Manuela Merl stellen ihre neuesten Lieblingstitel vor.

Schönberger Straße 5-11, 24148 Kiel

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 13 Uhr

Telefon: 0431 – 72 96 22, info@buchhandlung-jetzek.de

Lesetipps & Veranstaltungen: www.buchhandlung-jetzek.de



CAFÉ LUNA

KLEINE AUSZEIT MIT BLICK AUFS WASSER

Schräg gegenüber der Buchhandlung befindet sich der Lunapark, eine kleine, grüne Wiese mit wild wachsenden Blumen und alten Bäumen. Wenn man die Treppen Richtung Schwentine heruntergeht, sieht man schon das Wasser und das rote Schild vom Café LUNA (oft auch Lunacafé genannt) zwischen den Bäumen aufblitzen.

Seit 2009 betreibt Inhaberin Simone Claußen hier ihr kleines, familiäres Café und kümmert sich mit ihren zwei Mitarbeiterinnen um das Wohl ihrer Gäste. Jeden Tag kann man – drinnen oder draußen auf der Terrasse – von 9 bis 13 Uhr frühstücken, die täglich wechselnden Kuchen und Torten probieren oder etwas Herzhaftes aus der festen Speisekarte wählen.

In ihrem vorherigen Beruf musste die studierte Betriebswirtin beruflich viel herumreisen und sehnte sich nach ihrer

Familie und ihrer Heimatstadt Kiel. Deshalb ergriff sie die Chance, als ihr Vermieter sie fragte, was man aus dem ehemaligen Traföhäuschen der Stadtwerke am besten machen könnte, und verwirklichte mit dem Lunacafé einen kleinen Lebenstraum.



Inhaberin Simone Claußen

Viele ihrer Gäste kommen aus der direkten Umgebung: die Kurpatienten der gegenüberliegenden Schmerzklinik, die Ausflügler der Schwentinefahrten, die Patienten der Praxisklinik und natürlich die Wellingdorfer Nachbarn. Einige Stammkunden kommen aber auch aus den umliegenden Gemeinden und manche sogar regelmäßig aus Plön und Lübeck, um die hausgemachten Kuchen und Torten zu genießen. Die Geheimrezepte ihrer Tante und ihrer Großmutter könnten ein Grund dafür sein...

Ein anderer ist vielleicht, dass Simone Claußen sehr viel Wert auf die persönliche Beziehung zu ihren Gästen und zuvorkommenden Service legt. Extrawünsche – kein Problem. Ein Getränk für den tierischen Begleiter – selbstverständlich! Einer ihrer weiblichen Stammgäste – und mittlerweile auch gute Freundin – hat das Lunacafé zu ihrem »zweiten Wohnzimmer« erklärt. Sobald das Wetter es zulässt, sitzt sie »immer hier am Mäuerchen« auf ihrer »Ersatzterrasse« und liest Zeitung oder schreibt hier manchmal auch ganze Referate: »Es ist ein Allround-Café, sozusagen.« Andere Kieler sehen dies genauso und wählen das Café LUNA

2014 auf den ersten Platz des Kieler Service-Awards in der Kategorie Gastronomie – eine schöne Bestätigung ihrer Arbeit, findet Frau Claußen: »Es ist schön, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen und das Familiäre schätzen.«

Für Abwechslung sorgen regelmäßige Veranstaltungen im und um das Café, wie der Luna-Schnack im Frühjahr, das Wellingdorfer Stadtteilstfest im Sommer oder die Wellingdorfer Weihnacht. Kulinarische Besonderheiten gibt es im Lunacafé bei den Rum- und Whisky-Tasting-Abenden oder beim Drei-Gänge-Krimidinner – eine spannende Mischung aus Gaumenfreuden und detektivischer Ermittlungsarbeit.

Wer Frau Claußen einmal in Wellingdorf vermissen sollte, der trifft sie eventuell in ihrem zweiten, 2014 eröffneten Lunacafé in Heikendorf an.



An der Schwentinemündung gibt es noch viele weitere schöne Orte: z.B. die Segelhäfen, die alten Schwentinebrücken, den Seefischmarkt oder den kleinen Park am Nordufer, den viele Anwohner – wie Frau Scholz, ihr Mann und Hund Sina – bei gutem Wetter für einen Spaziergang nutzen. Viel Spaß beim Entdecken wünscht

Minka Nieswand, Redaktion

Schönberger Straße 6, 24148 Kiel

Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr

Telefon: 0431 – 21 07 06 65, info@lunacafe.de

Neuigkeiten & Veranstaltungen: www.lunacafe.de

FRISCHER WIND AB 2017

VERTRETERVERSAMMLUNG 2016



Am 14. Juni wurde es wieder Zeit für unsere alljährliche Vertreterversammlung. Im AWO Servicehaus Ellerbek stellten sich Vorstand und Aufsichtsrat der WbG Kiel-Ost eG den Fragen der anwesenden gewählten Vertreter/-innen und legten Rechenschaft über ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015 ab.



Was wurde beschlossen?

Ein Tagesordnungspunkt war die Aufhebung der Altersgrenze in § 24 Abs. 1 der Satzung: Die Vertreter/-innen stimmten einer Satzungsänderung zur Aufhebung dieser Altersgrenze einstimmig zu.

Anschließend genehmigten die Vertreter/-innen einstimmig den Bericht über die gesetzliche Prüfung, den Lagebericht des

Vorstandes, die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einer Bilanzsumme von 52.395.771,58 €, den Bericht des Aufsichtsrates sowie den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns. Das Geschäftsjahr 2015 schloss mit einem Überschuss von 902.529,96 € ab. Vom Bilanzgewinn in Höhe von 97.597,23 € wird eine Dividende von 73.721,48 € ausgeschüttet, dies entspricht 4 % auf die Geschäftsguthaben. Der verbleibende Betrag von 23.875,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Abschließend wurde dem Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt.

Neuwahlen

Turnusgemäß standen in diesem Jahr auch wieder die Aufsichtsratswahlen an. Die bisherigen Aufsichtsräte Peter Jessen und Christian Uthmöller schieden satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus und stellten sich anschließend zur Wiederwahl. Aus der Vertreterversammlung erfolgten keine weiteren Kandidatenvorschläge und beide wurden für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt. Wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit,

.....
Doris Schwentkowski, Geschäftsführender Vorstand



24OST

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!*

Werben Sie in der nächsten Ausgabe »24OST« (November/Dezember 2016) – mehr Infos, Preise und die Mediadata finden Sie unter www.wbg-kiel-ost.de/24ost

* Dieses Anzeigenformat ist eine 1/4 Seite hoch.



ELEKTRO Hartwich GmbH

Thomas Nolte • Michael Hartwich
Meisterbetrieb

**Elektrotechnik • Netzwerktechnik
Beleuchtungstechnik • Planung
• Kundendienst • Sprechanlagen
• Videoüberwachung • Telefonanlagen
SAT- und Antennenanlagen**

ELEKTRO Hartwich GmbH
Hansaring 1 • 24145 Kiel

☎ 0431-71 21 49
☎ 0431-71 44 07
www.elektro-hartwich.de
kontakt@elektro-hartwich.de

E-CHECK Fachbetrieb 



UNSERE BUCHTIPPS FÜR DEN SOMMER

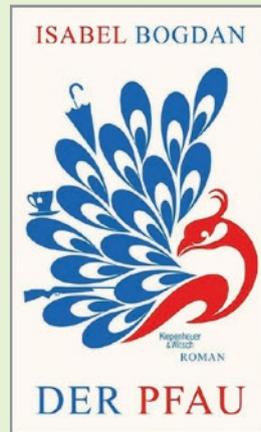
GESCHMÖKERT

Mit freundlicher Empfehlung von



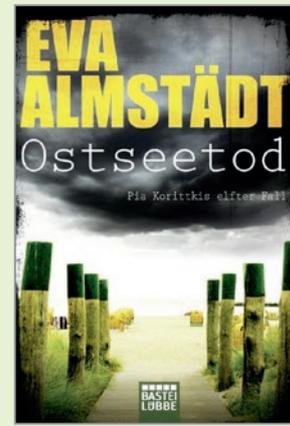
In »**Fünf am Meer**« von **Emma Sternberg** (Heyne · 9,99 €) gerät das Leben der jungen Linn völlig aus den Fugen. Erst erwischt sie ihren Freund in flagranti und kurz danach taucht bei ihr Mr. Cunningham aus Amerika auf, der ihr verkündet, sie hätte auf Long Island ein großes Haus direkt am Meer geerbt. Spontan fährt Linn nach Amerika, um das Haus zu verkaufen. Die Sache hat jedoch einen Haken: Das Haus auf Long Island ist schon ziemlich renovierungsbedürftig und außerdem wird es von fünf sehr netten Alten bewohnt...

Ein wunderbar leichter Frauenroman für den Strand und die Terrasse.



An einem verregneten Sommertag macht man es sich am besten mit »**Der Pfau**« von **Isabel Bogdan** (Kiepenheuer & Witsch 18,99 €) gemütlich. Eine Autorin, die bereits als Übersetzerin renommierter englischer Schriftsteller bekannt geworden ist und nun selbst eine britische Komödie geschrieben hat: In den schottischen Highlands sorgt ein verrückter Pfau, der aggressiv auf die Farbe Blau reagiert, für Turbulenzen. Die Besitzer eines alten Herrensitzes haben Teile desselben vermietet und als sich eine Gruppe Banker zum Teambuilding einquartiert, deren Chefin ein blaues Auto fährt, nimmt diese skurrile Geschichte unweigerlich ihren Lauf...

Die Autorin hat ihre Figuren wunderbar gezeichnet und damit das Buch zu einem wahren Lesevergnügen gemacht.



Aber auch für Krimifans ist in diesem Sommer natürlich jede Menge dabei. So auch der elfte Fall der Lübecker Kommissarin Pia Korritki in **Eva Almstädts** »**Ostseetod**« (Bastei Lübbe · 9,99 €). Diesmal verschwindet in einem kleinen Dorf an der Ostsee ein elfjähriges Mädchen. Bei der vergeblichen Suchaktion der Bürgerwehr wird ein toter Mann gefunden, der offensichtlich ermordet wurde. Was hat der Tote mit dem verschwundenen Mädchen zu tun? Trotz privater Probleme muss Pia unter Druck ermitteln, als ein zweites Mädchen verschwindet...

Wieder einmal spannende Krimi-Lektüre aus Ostholstein.



REZEPTTIPP AUS DEM CAFÉ LUNA

SAFTIGER MANDARINENKUCHEN

3 Becher Mehl (ca. 300 g)
 2 Becher Zucker (ca. 300 g)
 1 Becher Buttermilch (ca. 200 ml)
 4 Eier
 1 Päckchen Vanillezucker
 1 Päckchen Backpulver

Alle Zutaten gut verrühren und auf ein eingefettetes Backblech streichen.

4 Dosen Mandarinen
 400 g blättrige Mandeln
 2 Päckchen Vanillezucker
 2 Becher Schlagsahne (ca. 400 g)

Mandarinen und Mandeln gleichmäßig auf dem Teig verteilen. Danach den Vanillezucker darüber streuen. Den Kuchen für ca. 30 Minuten bei 175 °C (Umluft) backen lassen.

Darauf achten, dass der Teig gut durchgebacken ist, sonst könnte er durch die Sahne zu matschig werden. Anschließend die flüssige Schlagsahne gleichmäßig über den heißen Kuchen gießen. Den Kuchen abschließend noch mit etwas Puderzucker garnieren, fertig!

.....
Wer lieber rote Früchte mag, kann einfach die Mandarinen durch 2 Gläser Sauerkirschen ersetzen. Oder beides kombinieren, auch sehr lecker!

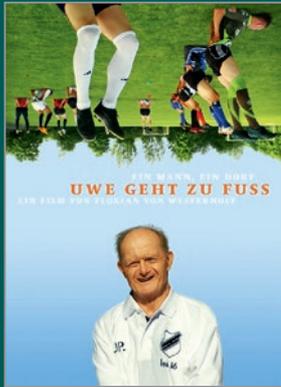
Mit freundlicher Empfehlung vom





UNSER FILMTIPP

ANSCHAUEN



Der Dokumentarfilm »Uwe geht zu Fuß« (D 2009, 79 Min.) ist zwar schon etwas älter, aber immer wieder sehenswert. In einer Zeit, in der Menschen, die nicht der Normvorstellung unserer Gesellschaft entsprechen, schon lange in spezialisierte Einrichtungen ausgegliedert werden, zeigt dieser Film aus unser Nachbargemeinde Heikendorf, was uns verloren geht.

Ein Film über Randgruppen und einen, der sie verbindet

»Uwe geht zu Fuß« ist laut Regisseur Florian von Westerholt ein »Low budget, big heart«-Film: »Dat is uns Uwe« hieß es immer in Heikendorf. Uwe Pelzel (* 1943, † 2011) gehörte zu den ältesten Menschen mit Down-Syndrom in Deutschland. Der Film zeigt nicht nur seinen besonderen Lebensweg, sondern auch den selbstverständlichen Umgang seiner Gemeinde, die mit ihren gewachsenen Strukturen den politischen Begriff »Inklusion« weder kennt noch braucht. Uwe war erster Betreuer des Fußballvereins, Löffelträger der Heikendorfer Knochenbruchgilde, war Namensgeber des legendären Uwe-Pelzel-Tenniscups, Dirigent der Show-Brass Band, Mitglied der Theatergruppe und einst einer der begehrtesten Tanzpartner weit und breit. Zu seinem 50. und 60. Geburtstag wurden Feste gefeiert, von denen man heute noch spricht.

.....
Ein Film über das Glück. Berührend, witzig, unterhaltsam und immer wieder überraschend.

Die DVD ist für 14,90 € direkt über den Regisseur Florian von Westerholt unter www.uwegehtzufuss.de oder über den Buchhandel erhältlich (ISBN: 9783981297003).



UNSER KONZERTTIPP

ANHÖREN



WO Räucherei, Preetzer Straße 35, 24143 Kiel
WANN 30.09.16, Einlass 20 Uhr, Beginn ca. 21 Uhr
EINTRITT VVK 15,- € (zzgl. Gebühren), AK 18,- €
INFO www.wellbad.de

Würde Tom Waits ein uneheliches Kind mit Joe Cocker zeugen – heraus käme dann wohl »WellBad«! Die markante Kratzstimme von Sänger Daniel Welbat ist staubtrocken wie der Boden im Death Valley und die Atmosphäre seiner Songs erinnert an Filmszenen von Quentin Tarantino oder David Lynch. Der 26-jährige Hamburger Sänger & Songwriter und seine Band mischen derzeit die Szene auf, sind live ein leidenschaftliches Powerpaket und hinterlassen ein begeistertes Publikum!

Nach den großartigen Kritiken zu WellBads zweitem Album »Judgement Days« kam der nächste Hammer für die Newcomer aus Hamburg: Als Gewinner der German Blues Challenge und Drittplatzierter der European Blues Challenge flog WellBad im Januar auf den größten internationalen Blues-Wettbewerb nach Memphis! Hier nahm die Band in den legendären Sun Studios neue Songs auf und macht nun auf ihrer »Memphis Days Tour« glücklicherweise auch in Kiel halt.

WIR VERLOSEN: 10 x DVD »UWE GEHT ZU FUSS«

Senden Sie eine freigemachte Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und dem Stichwort »UWE« an: Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG, Poppenrade 5, 24148 Kiel. Einsendeschluss ist der 30. September 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HIGHLIGHTS FÜR IHREN SOMMER**MUSIK & KULTUR AUF DEM OSTUFER**

3. und 17. August 2016

**COMPUTERGESCHICHTE
IN DEN SOMMERFERIEN:
VOR 50 JAHREN**

Computermuseum

*Eichenbergskamp 8, 24149 Kiel
Beginn: 18:30 Uhr, Eintritt frei
www.computermuseum-kiel.de*

13. – 20. August 2016

SPASS IM PARKSport- und Begegnungspark
Gaarden*Stoschstraße 56, 24143 Kiel
15 – 18 Uhr · www.sportpark-gaarden.de*

20. August 2016

FLOHMARKT

Café Vielfalt

*Klaus-Exner-Platz, 24148 Kiel
9 – 13 Uhr · www.atelier-cafe-ellerbek.de*

25. – 28. August 2016

**FERIENFAHRT
NACH SCHÖNBERG**

De Twiel

*Infos im Jugendtreff oder
Tel.: 0431 – 72 89 58, De Twiel-
Whatsapp-Gruppe: 0151-55 16 42 87*

26. August 2016

MUSEUMSNACHT 2016

Kiel

19 – 24 Uhr · www.museumsnacht-kiel.de

9. – 10. September 2016

KIELER DRACHENBOOTTAGE

Hörncampus

*Kaistraße 101, 24143 Kiel
Fr 14 – 18 Uhr, Sa 9:30 – 18 Uhr
www.kielerdrachenboottage.de*

9. September 2016

KONZERT: TONY CAREY

Räucherei

*Preetzer Straße 35, 24143 Kiel
VVK 20 € (zzgl. Gebühren), AK 24 €
Einlass 19:30 Uhr, Beginn ca. 20:30 Uhr
www.raeucherei.org*

11. September 2016

**23. GAARDENER
BRUNNENFEST**

Vinetaplatz

*Büro Soziale Stadt Gaarden
ab 10 Uhr, Tel: 0431 - 97 99 53 46
24143 Gaarden*

16. – 17. September 2016

COASTAL CLEANUP DAY

Kieler Förde

*Anmeldung: info@forschungs-werkstatt.de
am 16.09. nur für Schulen
www.forschungs-werkstatt.de*

23. – 25. September 2016

KIELER HAFENFEST

Rund um die Hörn

*anlässlich des 35. Deutschen
Seeschiffahrtstages
Kaistraße, 24143 Kiel
www.deutscher-seeschiffahrtstag-kiel.de*

30. September 2016

**SCIENCE4FUTURE – LANGE
NACHT DER EUROPÄISCHEN
FORSCHER**

GEOMAR

*Wischhofstraße 1-3, 24148 Kiel
15 – 24 Uhr · www.geomar.de*

2. Oktober 2016

**INTERKULTURELLES SPORT-
UND SPIELFEST**Sport- und Begegnungspark
Gaarden*Stoschstraße 56, 24143 Kiel
13 – 17 Uhr
www.sportpark-gaarden.de*

8. Oktober 2016

HERBSTFEST

Café Vielfalt

*Klaus-Exner-Platz, 24148 Kiel
www.atelier-cafe-ellerbek.de*

13. – 19. Oktober 2016

DIE »19TE« BUNKER-D**KUNST- & KULTURWOCHE**

Bunker-D

*Schwentinestraße 11
24149 Kiel
www.bunker-d.de*

24. – 28. Oktober 2016

**FERIENFAHRT
NACH DÄNEMARK**

De Twiel

*Infos im Jugendtreff oder
Tel.: 0431 – 72 89 58, De Twiel-
Whatsapp-Gruppe: 0151-55 16 42 87*

28. Oktober 2016

FLO STAFFELMAYR: MALALA

Theater im Werftpark

*Ostring 187A, 24143 Kiel
Ab 10 Jahren, Premiere
Nach einer Inszenierung von Astrid Groß-
gasteiger am Salzburger Landestheater
www.theater-kiel.de*

12. November 2016

**WERFTSTADT-CAFÉ –
GAARDENS ERSTES
REPARATUR-CAFÉ**Mehrgenerationenhaus
am Vinetaplatz*Elisabethstraße 64, 24143 Kiel
Sa 13 – 16 Uhr
Telefon: 0431 - 97 99 53 41
www.vinetazentrum.de*

21. November 2016

**BÜCHERHERBST MIT
ANNEMARIE STOLTENBERG**Buchhandlung Jetzek
im Hotel »Am Segelhafen«*Schönberger Straße 32-34, 24148 Kiel
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 8 €
www.buchhandlung-jetzek.de*

Termine auf der Webseite

**ZEITREISE – VOM URKNALL
ZUM MENSCHEN**

Mediendom

*ab 12 Jahren
Eintritt: 9,50 €, erm. 7,50 €
Termine: www.fh-kiel.de/mediendom*

Alle Angaben ohne Gewähr.

EINE FESTE INSTITUTION IN ELLERBEK

NEUE ANGEBOTE IM



Nicht nur bei uns, sondern auch in unserer Nachbarschaft und bei unseren sozialen Stadtteilprojekten, die wir gemeinsam mit unseren Partnern GSHN und Diakonie Altholstein betreiben, passiert immer viel Neues.

Seit nun bereits zwei Jahren betreibt die Diakonie Altholstein im Auftrag der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG das Quartiersbüro Poppenrade Port 9. Vieles hat sich seit der offiziellen Eröffnung im Juli 2014 getan und positiv entwickelt. Das Port 9 ist inzwischen ein fester Bestandteil des Alltags vieler Ellerbeker Familien. Besonders Frauen und Kinder nutzen das Port 9 als nachbarschaftlichen Treffpunkt und nehmen am Cafetti – dem Kaffeeklatsch für Eltern mit Kleinstkindern – oder der Hausaufgabenhilfe teil. Seit Anfang des Jahres sind viele neue Angebote dazugekommen, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Sport & Fitness

Seit letztem Sommer gibt es auf Wunsch der Bewohnerinnen im Port 9 nun auch ein sportliches Angebot: »Frauen in Bewegung«. Es richtet sich an Frauen jeden Alters, die in ihrer Freizeit in geschützter Atmosphäre etwas für ihre Gesundheit tun und fit werden wollen. Inzwischen sind es durchschnittlich zehn Teilnehmerinnen, die sich unter professioneller Anleitung zwei Mal in der Woche zur gemeinsamen Fitness treffen. Ebenfalls auf Wunsch der Bewohner entstand Anfang dieses Jahres das Angebot »Fit im Alter« – Seniorengymnastik mit Sabine. Diese freut sich, die fleißigen Damen und Herren – jeden Mittwoch ab 9 Uhr – zur morgendlichen Gymnastik zu begrüßen.



Spielfreude beim Cafetti

Kulinarische Weltreise

Eine kleine kulinarische Weltreise unternimmt das neueste Projekt: »Kochen international«. Einmal im Monat treffen sich die Bewohner der Poppenrade am frühen Abend im Port 9, um die landestypischen Spezialitäten der hier lebenden Menschen kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur darum, gemeinsam zu kochen und gemeinsam zu essen, sondern vielmehr darum, die kunterbunte Vielfalt der Kulturen und Traditionen und natürlich seine Nachbarn näher kennenzulernen. So gab es bisher z.B. einen italienischen Abend, an dem es eine köstliche Lasagne als Hauptgang und Tiramisu zum Nachtisch gab, oder einen syrischen Abend, an dem man viele leckere Landesspezialitäten probieren konnte.



Spannende Herbstferien mit dem talentCAMPus 17. – 28. Oktober

Unter dem Motto »Kultur macht stark« geht der talentCAMPus zwei Mal im Jahr, jeweils in den Oster- und Herbstferien, im Port 9 vor Anker. Kinder und Jugendliche haben hier die Gelegenheit, sich kreativ auszutoben und alle möglichen Dinge auszuprobieren: z.B. Töpfern, Filme drehen, selbst Fotografieren, Theater spielen oder Geschichten schreiben. Wer weiß, in wem welches Talent schlummert...

talentCAMPus 2015

Neue Gesichter

Nachbarschaft fällt nicht vom Himmel! Das Team von Port 9 und seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Julia Shapiro, Canan Dinc, Meryem Inan und Esmahan Yasin freuen sich auf gemeinsame Arbeit, Gedanken, Wünsche und Vorschläge, die herangetragen werden. Einfach mal reinschauen, sagt

Luba Bobritschenko, Projektmitarbeit

Poppenrade 9, 24148 Kiel

Telefon: 0431 – 79 96 20 82,

quartiersbuero.poppenrade@diakonie-altholstein.de

Hausaufgabenhilfe Mo – Mi 15 – 17 Uhr

Cafetti Di + Mi 10 – 12 Uhr

»Fit im Alter« Mi ab 9 Uhr

Beratung Di 9 – 12 Uhr

Do 14 – 17 Uhr

Weitere Veranstaltungen finden Sie als Aushang im Port 9 und in den Hausflur-Schaukästen.

AKTIONEN RUND UM DEN NEUEN »KLAUS-EXNER-PLATZ«

NEUES AUS DEM ATELIER-CAFÉ

Aus dem Atelier-Café-Ellerbek gibt es Einiges zu berichten. Nachdem die Räumlichkeiten der ehemaligen Ladenzeile in der Julius-Brecht-Straße 2015 fast alle wieder belegt waren, wurde es Zeit, unserem Vorplatz einen Namen zu geben.

Nach einer umfassenden Bürgerbeteiligung – 89 Vorschläge gingen bei uns ein – fiel die Entscheidung bei der Abstimmung durch den Ortsbeirat Ellerbek/Wellingdorf schließlich auf Klaus Exner, den ehemaligen Geschäftsführer und langjähriges Vorstandsmitglied der Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG. Die offizielle Platztaufe zum »Klaus-Exner-Platz« fand am 9. Oktober 2015 statt und wurde vom Atelier-Café-Ellerbek durch ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet.

Neue Räume für das Atelier Freistil

Das nächste große Ereignis stand zu Beginn des Jahres 2016 an: der Umzug des Atelier Freistil. Ehemals befanden sich die beiden Atelierräume noch in der Hausnummer 20 und das Café Vielfalt in der Hausnummer 24. Als dann die an das Café angrenzenden Räume frei wurden, sahen wir die Chance, beide Beschäftigungs-

bereiche näher zusammenzubringen und auch für unsere Besucher/-innen leichter zugänglich zu machen. Ein Wanddurchbruch ermöglicht nun, dass die Künstler/-innen direkt vom Atelier ins Café und natürlich auch die Gäste vom Café ins Atelier gelangen können. So ist dem Namen entsprechend, ein Zusammenrücken zum »Atelier-Café« gelungen, über das wir sehr glücklich sind.

Direkt nach dem Umzug und natürlich um den Frühling einzuläuten, feierten wir am 18. März 2016 unser Frühlingsfest. Um der Kälte zu trotzen, gab es Leckereien vom Grill und ein buntes Rahmenprogramm. Die Line-Dance-Gruppe sorgte für gute Stimmung und alle Besucher/-innen, ob groß oder klein, konnten sich am Basteltisch austoben.

Zusätzlich gab es auch noch den Kinderschminktisch und das Atelier Freistil öffnete seine Türen, um die neuesten Werke auszustellen.



FREUND
Sanitärtechnik
Inh. Christian Gumz e.K.

Beratung · Planung · Ausführung

Poppenrade 7 · 24148 Kiel
www.freund-sanitaer.de · Fon: 0431 7209203



Einblick in das Atelier Freistil



Flohmarkt vor dem Café Vielfalt

Kunst, Trödel und Kultur

Am 28. Mai 2016 nahmen wir am »Tag der Kleinkunst« im Schwanenseepark teil und stellten die Werke unserer beschäftigten Künstler/-innen aus. In der darauf folgenden Woche ging es gleich weiter mit unserem Kulturprogramm. Im Rahmen der »Kunst- und Kulturtage« auf dem Kieler Ostufer veranstalteten wir am 3. Juni 2016 einen »Tag des offenen Ateliers«, an dem die Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten.

Julius-Brecht-Str. 24, 24148 Kiel

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 16:30 Uhr

Telefon: 0431 – 90 86 27 32 (Café Vielfalt), s.kuehl@gshn-kiel.de

»Kreatives Werkeln« Mo 14 – 16 Uhr

Gymnastik Di 16:45 – 17:45 Uhr

Spieleunde Mi 14 – 16 Uhr

PC-Selbsthilfe Do 14 – 16:30 Uhr

»Ellerbeker Wollmäuse« Fr 13:30 – 16:30 Uhr

Bingo-Nachmittag alle sechs Wochen, Anmeldung erforderlich

Informationen: www.atelier-cafe-ellerbek.de

Auch in den folgenden Wochen und Monaten steht wieder einiges auf dem Programm. Auf dem Vorplatz werden zwei Sitzbänke aufgestellt und die Blumenvielfalt im Brunnenbeet, für welches das Atelier-Café Ellerbek die Patenschaft hat, erhält Namensschilder für die unterschiedlichen Pflanzen. Hier wird am 20. August auch wieder unser Sommer-Flohmarkt stattfinden. Bei Interesse können sie sich im Café Vielfalt dafür anmelden. Das Team des Café Vielfalt versorgt Sie während des Flohmarktes mit belegten Brötchen, Kaffee und Kaltgetränken zu günstigen Preisen.

Des Weiteren sind Themenabende zu aktuellen und gesellschaftspolitischen Themen im Café Vielfalt geplant, Themen können von allen Interessierten vorgeschlagen werden. Wir werden uns dann schnellstmöglich um Referent/-innen bemühen, sodass alle Teilnehmer/-innen umfassend informiert werden und anschließend in einen Austausch oder eine Diskussion gehen können. Der Start richtet sich nach dem Interesse der Teilnehmer/-innen. Je mehr, desto besser, findet

Sabine Kühl, Teamleitung



OSTUFER-FISCHHALLENLAUF 2016

LAUFEN FÜR KIELER SPROTTEN UND LECKEREN LACHS

Am 22. Mai fand zum zwölften Mal der Ostufer-Fischhallen-Lauf in Kiel-Ellerbek statt, veranstaltet vom Lauftreffverein Kiel-Ost. Der über 300 Mitglieder starke Verein hat auch dieses Jahr wieder mehr als 80 Helferinnen und Helfer aufgeboten, um die Veranstaltung reibungslos durchzuführen. Weitere 80 Vereinsmitglieder sind bei der Veranstaltung mitgelaufen.

Der Start war wie immer auf dem Klausdorfer Weg vor der Ellerbeker Schule und das Ziel auf dem Rohdehoffplatz.

Um 9:50 Uhr wurden 380 Schülerinnen und Schüler auf die 5-Kilometer-Strecke geschickt. Um 10:05 Uhr konnten dann die anderen 1.017 Läuferinnen und Läufer endlich loslaufen.

Auf dem Rohdehoffplatz in Ellerbek, wo Stände und Musik für Volksfestflair sorgten, herrschte ordentlich Betrieb, da auch die 90 Bambinis mit den Eltern auf ihren Start warteten: Der 700 m Bambinilauf führt durch den Schwanenseepark. Im Ziel erhielten die Bambinis ein Lebkuchenherz und natürlich auch eine Medaille.

Auf der zehn Kilometer langen Route gab es besonders viel zu sehen: Der Lauf führte nämlich über HDW, über die Kaianlagen des normalerweise abgesperrten Marinearsenals an die Spitze der

Außenmole und durch die Auktionshalle des Fischmarktes.

Zwei Verpflegungsstationen versorgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Kilometer 5 und Kilometer 8 mit Getränken. Alle Sportler bekamen nicht nur eine frische Brise Seeluft gratis, sondern nach erfolgreichem Lauf auch eine 250-Gramm-Kiste Kieler Sprotten sowie eine Medaille. Die Sieger erhielten außerdem Urkunden, Pokale und leckeren Räucherlachs von den Firmen des Seefischmarktes.

Dank großzügiger Sponsoren konnten unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wertvolle Preise verlost werden: Eine Reise zum Mallorca Marathon, eine Jahreskarte für das MARE Wellness & Sport, eine Kurzreise mit der Color Line nach Oslo, Gutscheine für Laufschuhe und vieles mehr. Bilder der Veranstaltung sind unter www.ltvkiel-ost.de zu sehen. Auf das nächste Jahr freut sich schon

.....
Jens Meier, Pressewart LTV Kiel-Ost



Klausdorfer Weg 62, 24148 Kiel

Telefon: 0431 – 78 18 26

LTV-Lauftraining:

Di + Do ab 18 Uhr,

auf dem Rohdehoffplatz

Bild links: 9:50 Uhr – Start der Schüler/-innen, Bild rechts: 1.017 fleißige Läufer/-innen waren am 22. Mai beim Fischhallenlauf dabei.



foerde-sparkasse.de



MEIN Konto

Beste Leistung:
Im Netz und vor Ort.

Wenn's um Geld geht



Förde Sparkasse

AUSFLUGSTIPP**DAS OBSTCAFÉ
WARLEBERG**

Warum immer in die Ferne schweifen? Schleswig-Holstein und das Kieler Umland haben viele schöne Ecken – Eine davon ist die Gegend um die Ortschaft Neuwittenbek nördlich des Nord-Ostsee-Kanals.

Von Kiel aus kann man die Landschaft wunderbar mit dem Fahrrad erkunden: Ab Kiel-Holtenau führt ein Feldweg direkt am Nord-Ostsee-Kanal entlang in Richtung der Kanalfähre Landwehr. Eine andere Strecke, die ab Kiel-Suchsdorf beginnt und direkt durch die Dörfer Alt- und Neuwittenbek führt, ist etwas hügeliger, wird aber auf der Levensauer Hochbrücke mit einem tollen Ausblick belohnt. Auf diesem Weg, kurz hinter Neuwittenbek, genießt man einen weiten Blick über die Schleswig-Holsteinische Hügellandschaft. Hier liegt das Gut Warleberg, idyllisch eingebettet in die weitläufigen Raps- und Getreidefelder.

Urkundlich wird das Gut erstmals um 1300 erwähnt. Damals hatte es eine Wehrfunktion und schützte die natürliche Grenze – den Fluss Levensau – zwischen den Herzogtümern Schleswig und Holstein. Seine landwirtschaftliche Prägung entwickelte das Gut erst im 15. Jahrhundert – und behielt sie bis heute. Verwaltet und bewirtschaftet wird das Gut in der vierten Generation von der Familie Buchenau und ihren 17 Mitarbeitern.



Obstcafé Warleberg



Der rund 1.000 Hektar große Familienbetrieb widmet sich der Forstwirtschaft, dem Obstbau, der Viehzucht und dem Ackerbau, produziert werden ausschließlich regionale landwirtschaftliche Erzeugnisse in bester Qualität. Als Mitglied im Erzeuger- und Gastronomenverband Feinheimisch e.V. hat sich der Betrieb zudem der umweltverträglichen und nachhaltigen Landwirtschaft sowie der artgerechten Viehhaltung verschrieben.

Am Gutshof angelangt, sind Besucher herzlich dazu eingeladen, einen Blick auf das schöne Herrenhaus, die alte Meierei und den von über 300 Jahre alten Bäumen gesäumten Gutshof zu werfen, aber das eigentliche Ausflugsziel liegt noch 300 Meter weiter südlich: das zum Gut gehörende Obstcafé Warleberg und die nahegelegenen Obstplantagen. Mit Blick auf den Kanal kann man hier die vorbeiziehenden Kreuzfahrtschiffe und Segler beobachten, Kaffee trinken, während der Obstsaison täglich frisch gebackene, hausgemachte Kuchen probieren oder einfach die

Natur bei einem Picknick unter den Kirschbäumen genießen. Im Spielbereich hinter dem Café können die Kinder im Sandkasten Burgen bauen oder sich auf dem Hüpfkissen austoben.

Auf der umliegenden Obstplantage haben Besucher die Möglichkeit, selbst frische Früchte zu pflücken. Je nach Saison gibt es Erdbeeren, Himbeeren, Süß- oder Sauerkirschen, Johannisbeeren, Zwetschen, Äpfel oder Heidelbeeren. Und wer nicht selbst pflücken möchte, kann die morgens frisch gepflückten Früchte natürlich auch am Obststand kaufen. Unter der Woche gibt es auch immer ein kleines Stück Warleberg an den Verkaufsständen in Kiel, Altenholz, Gettorf und Eckernförde.

Gut Warleberg, 24214 Neuwittenbek

Öffnungszeiten Obstcafé: in der Obstsaison täglich 13 – 18 Uhr

Öffnungszeiten Obstplantage: in der Obstsaison täglich 8 – 19 Uhr

Informationen: www.warleberg.de

SAISONKALENDER OBSTPLANTAGE



UNSER SOZIALES ENGAGEMENT ÜBER DIE DESWOS

DAS RECHT AUF WOHNEN STÄRKEN

Wohnen ist ein Menschenrecht. Deshalb engagieren wir uns nicht nur auf dem Kieler Ostufer, sondern fördern in Zusammenarbeit mit der DESWOS, wie viele andere Baugenossenschaften, Selbsthilfe-Projekte auf der ganzen Welt.

Selbsthilfe-Projekte für ein besseres Wohnen und Leben weltweit

Notleidenden Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika ein menschenwürdiges Zuhause verschaffen, Hilfe zur Sicherung ihrer Existenz und eine Chance zur Entwicklung geben. Das ist der Auftrag der DESWOS, der Fachorganisation für wohnungswirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit.

Wir leisten einen wertvollen Beitrag

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt die Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG die Projekte der DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. als Mitglied und Förderer. Über die DESWOS erweitern und bekräftigen wir unser sozial verantwortliches Handeln. Denn mit dem Mitgliedsbeitrag und den Spenden fördern wir die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Menschen in den Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Wir helfen mit

Durch unsere Mitgliedschaft und Spenden

- unterstützen wir den Bau von Häusern, Kindergärten, Schulen und Gemeindezentren
- ermöglichen Kindern den Schulbesuch und Jugendlichen eine Ausbildung in Handwerksberufen
- schaffen Arbeitsplätze und Einkommen durch Kleingewerbe und in der Landwirtschaft
- fördern wirtschaftlich und sozial benachteiligte Menschen oder
- sorgen für sauberes Trinkwasser, verbesserte Hygiene und Gesundheit.



Familien und lokale Handwerker arbeiten gemeinsam an den Häusern beim Hausbauprojekt San Rafael del Norte in Nicaragua. (Foto: DESWOS)

Beispielhafte Projekte der DESWOS

Gemeinsam mit den Projektpartnern und der Unterstützung durch Mitglieder, Förderer und Spender hat die DESWOS im letzten Jahr in 21 laufenden Projekten in zehn Ländern menschenwürdigen Wohnraum geschaffen, Siedlungen gefördert oder Bildungsprojekte angestoßen.

Bild links: Die Schlafräume im Mädchenwohnheim Rusumo/Ruanda sind schlicht, aber funktionell eingerichtet. Je zwei Mädchen teilen sich ein Etagenbett und einen Doppelschrank. (Foto: Partnerschaftsverein Rheinland-Pfalz/Ruanda)

Bild rechts: Mehr als 3.000 Frauen in Alleppey/Indien, eigentlich Fischerfrauen, wurden in der organischen Landwirtschaft geschult. Heute tragen sie eigenständig zur Ernährung ihrer Familien bei. (Foto: DESWOS)



Wir sind immer da,
wenn Sie uns brauchen

Lutz Puhlmann e. K.

An der Holsatiamühle 5, 24149 Kiel
Tel. 0431/731947, Fax 0431/735929
kiel.ostufer@provinzial.de
www.provinzial.de/kiel.ostufer



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

MALENNACHZAHLEN



Male entlang der Linien in der Reihenfolge der Zahlen und du siehst, wer sich hier fette Beute geangelt hat...

SUDOKURÄTSEL

7			6	8				2
		6		4	7			9
				1		5		7
	8	4						
9		2				8		1
						7	2	
6		3		2				
4			3	6		2		
8				9	4			6

Jede Zeile, jede Spalte und jeder Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 jeweils genau einmal.

KREUZWORTRÄTSEL

seelischer Schock	Verletzung durch ein Tier	ein Musiker	altes Maß des Luftdrucks	Mutter der Nibelungenkönige	Vordruck
Blut-zirkulation	Lokal im „Wilden Westen“	deutscher Motoren-erfinder			
Mitgift	franzö-sisch: Sommer			Untersuchungs-ergebnis	
Vorname Disneys † 1966	Buch der Bibel	Glieder-füßer	Heim für Obdach-lose	Initialen Brechts †	
Raub-vogel-nest				überaus begabt	
Töpfer-material	Auftrag-geber eines Anwalts	Häuser-block-anlage	nicht schlecht		
biblische Stamm-mutter			Binde-wort		Verse machen, dichten
Transport-gerät	Körper	Vorname der Meysel † 2004	weibl. Ver-wandte	Staat in West-afrika	Grenz-fläche eines Körpers
Flirt					
nicht diese			Kfz.-Z.: Bamberg	kurz für: in dem	
freundlich vergelten		Anliegen, Auffor-derung			

LÖSUNGENLETZTEAUSGABE »VON UNS FÜR SIE«



24OST – DAS NEUE GENOSSENSCHAFTSMAGAZIN

IMPRESSUM

Herausgeber: Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG · Poppenrade 5 · 24148 Kiel

V.i.S.d.P.: Doris Schwentkowski

Redaktion: Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG; Minka Nieswand, Kiel

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Alle Inhalte, Termine,

Angaben ohne Gewähr.

Layout & Satz: bdrops GmbH Werbeagentur, Kiel

Druck: nndruck, Kiel · **Auflage:** 4.000 Exemplare

Fotos: Atelier-Café Ellerbek, Café LUNA, Detlef Overmann (WellBad), Henning Terstiege, LTV Kiel-Ost, Luba Bobritschenko, Minka Nieswand, Wohnungsbau-Genossenschaft Kiel-Ost eG

Anzeigenbuchung: WbG Kiel-Ost eG, Ina Andresen · Tel. 0431 – 7240-0 · info@wbg-kiel-ost.de

*Anzeigenschluss für die
kommende Ausgabe »24OST«
ist der 15. Oktober 2016.*

24OST

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!*

Werben Sie in der nächsten Ausgabe »24OST« (November/Dezember 2016) –
mehr Infos, Preise und die Mediadaten finden Sie unter www.wbg-kiel-ost.de/24ost

* Dieses Anzeigenformat ist eine 1/2 Seite quer : im Anschnitt (210 x 138 mm), im Satzspiegel (180 x 118 mm).

Faszinierendes Israel

ab
€ 1.299



13. März bis 20. März 2017

PSW-Gruppenrundreise

Preis pro Person

im Doppelzimmer	1.299 €
im Einzelzimmer	1.729 €

Voraussichtliche Hotels

- 2 Nächte Bethlehem
Hotel Paradise oder Hotel Angel
- 1 Nacht Totes Meer
Hotel Isrotel Ganim
- 2 Nächte See Genezareth
Hotel Shaar HaGolan oder
Degania Bet Kibbutz
- 2 Nächte Jerusalem
Hotel Yehuda

Reiseverlauf

1. Tag Anreise nach Tel Aviv –
Transfer zum Hotel in Bethlehem
2. Tag Bethlehem
3. Tag Bethlehem – Totes Meer – Qumran –
Masada
4. Tag Totes Meer – See Genezareth – Tabgha –
Kapernaum
5. Tag See Genezareth – Nazareth – Akko –
Haifa – See Genezareth
6. Tag See Genezareth – Caesarea – Tel Aviv –
Jerusalem
7. Tag Jerusalem
8. Tag Jerusalem – Tel Aviv – Rückflug

Eingeschlossene Leistungen

- Flug von Hamburg nach Tel Aviv und zurück
mit Germania, 20 kg Freigepäck
- Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung
- Alle Transfers und Touren im klimatisierten
Reisebus
- Alle Besichtigungen gemäß Reiseverlauf
- 7 Nächte in Hotels der Mittelklasse in Zimmern
mit Bad oder Dusche / WC
- F = 7 x Frühstück, A = 7 x Abendessen
- Informationsmaterial und Reiseführer
- Insolvenzversicherung
- PSW-Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Trinkgelder und Getränke
- Persönliche Ausgaben

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2016

Hinweis:

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Reiseverlauf gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit.
Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten



Weitere Informationen und Anmeldungen

PSW-Reisen Kiel

Max-Giese-Straße 22
24116 Kiel
Telefon 0431 / 17093
Telefax 0431 / 17092
psw-reisen.kiel@t-online.de

PSW-Reisen Lübeck

Hans-Böckler-Straße 2
23560 Lübeck
Telefon 0451 / 5021736
Telefax 0451 / 5021758
psw-reisen.luebeck@t-online.de

www.psw-tours.de